

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bertigo und Pennar. Allseitiger Arbeitslärm und regster Lastautoverkehr bei Nacht deuteten auf forcierten Ausbau dieser Stellungen hin.

Der 5. Juni war wieder schön und sonnig. Das Rgt., auf seinem Aufstellungsplatz verblieben, musterte das umliegende Kampfgebiet und barg im Walde östl. Eben: 3000 ital. Diskushandgranaten, 300 Brustpanzer, 300 Panzerhelme, 300 Brustschilde, 2000 Drahtscheren, 120 Gewehre, 6000 Patronen, eine Sprengmittelkassette, 100 Schaufeln und eine Anzahl von Rüstungs- und Ausrüstungsarten. Mit dem 6. Juni kamen wieder Ereignisse von großer Wichtigkeit in Fluß. Das III. Rps. plante einen Angriff südöstl. Asiago zur Erreichung der Linie Mte. Lemerle, Mte. Raberlaba, Kapelle 1094, Mte. Sisemol, Stenfle. Den hierfür gegebenen Anordnungen zufolge war der Angriff im Raume südöstl. Gallio von dem J.R. 17 (I. und III. Baon Obst. B e n t o u r) und der Gruppe Obstl. R ö b l (Jg. 22, 7 und 9) durchzuführen. Zu diesem Zwecke hatte sich unser Rgt. vorläufig im Walde westl. C. Roß bereit zu halten, um in der Direktion über Eck hinter der Gruppe R ö b l, deren Aufgabe die Erstürmung des Mte. Sisemol war, nachrücken zu können. Um die Mittagsstunde erhielt das II. Baon Befehl, nach dem Menagieren sich der 18. J. Brig. zu unterstellen und, wenn möglich, unter dem Schutze des Rebels noch bei Tag in das Wäldchen nordwestl. Zomo zu rücken. An Stelle des Obstl. M i l l a n i c h, der das Komdo. eines oberösterreich. Jungschützen-Rgts. erhalten hatte, übernahm Hptm. H e r r m a n n das III. Baon.

Um 15 Uhr nachmittag brach befehlsgemäß das II. Baon, Obstl. S c h n e w e i ß, auf und marschierte, in größeren Abständen abfallend, über Le Tese, Mte. Longara in das Tal Campo Mulo und von dort am Westhange des Mte. Meletta di Gallio gegen Süden. Nordwestl. vom Mte. Zomo blieb es die Nacht über in einem niederen, dichten Wald liegen. Beim Vormarsche wurde das Baon auf Mte. Longara, auf einer keine Möglichkeit zum Decken bietenden Stelle, von fdl. Art. heftig beschossen. Das I. Baon S i e g e l hatte sich bei einbrechender Dunkelheit in die Verschneidung östl. Eck bei den Mühlen als Ref. der Brig. vorgeschoben. Das III. Baon H e r r m a n n bezog bei einbrechender Dunkelheit seinen Standort in einer tiefen Verschneidung nördl. Gallio. Rgts.-Komdo und Rgts.-Stab gelangten nach Gallio.

Von der allgemeinen Lage war bekannt, daß die Truppen der 34. J.T.D., der Korpsreserve, im Angriff gegen Mte. Lemerle waren, die 28. Div die Linie Boscon, Rote 1026 südl. Clama, die 12. J. Brig. Clama, Zocchi, Veghen, Kreuz 1116 erreicht hatten und ihre Angriffe am 7. Juni fortsetzen werden.

Am 7. Juni blieb die Situation beim Rgt. unverändert. Feldkurat S t e i n e r erteilte beim XVIII. Ma. Baon die Generalabsolution. Die Pioniere, das Jagdkomdo., aus der Halbkomp. K l e i n r a t h und dem Alpinedetachment gebildet, bauten an der Maskierung der Wege und Straßen.

An diesem Tage entwickelte der Gegner bei äußerst schönem Wetter eine ungemein rege Fliegertätigkeit. Um 6 Uhr 30 früh überflogen drei fdl. Flug-